

## ? Offenlegung von Kriterien und Lehrplänen

**Beitrag von „Seph“ vom 15. Dezember 2018 11:55**

### Zitat von Aviator

Steht denn in euren Plänen auch, wie viele Stunden für einen Themenbereich vorgesehen sind?

Als Beispiel: bei uns ist ein Themenbereich "The language of e-mailing". Dann werden die Ziele und mögliche Methoden dazu beschrieben und ein Zeitrichtwert, in wie vielen Unterrichtsstunden dieses Thema durchgearbeitet werden soll (z.B. 10 U-Stunden).

Nein, aus oben genannten Gründen ergibt die Angabe einer Stundenanzahl nur bedingt Sinn. Enthalten ist implizit nur eine Grobjahresplanung im Sinne von "Thema 1 bis ca. zu den Herbstferien", die eigentliche Sequenzplanung unter Berücksichtigung der tatsächlich vorhandenen Stunden liegt in der Verantwortung der jeweiligen Lehrkraft. Die Idee dabei ist, dass nicht zum Schuljahresende wegen Unterrichtsausfällen ganze Themenblöcke gekürzt werden, sondern dass gleichmäßig über das Schuljahr gesteuert werden kann, ob in den einzelnen Sequenzen mehr oder weniger Zeit für Übungen etc. zur Verfügung steht. Damit entsteht die Problematik nicht, dass Jahrgänge teils ganze Themen nicht mehr im Unterricht geschafft haben.